



Weiterbildung

Sportphysiotherapie

**Curriculum der Arbeitsgemeinschaft
Sportphysiotherapie im Deutschen
Verband für Physiotherapie (ZVK) e.V.**

Organisiert und durchgeführt von der Physio-Akademie gGmbH



Version: Oktober 2019

Inhalt

Inhalt	2
Einleitung	4
Zielsetzung der Weiterbildung Sportphysiotherapie	5
Eingangsvoraussetzungen	5
Weiterbildungsstruktur	5
Aufbau.....	5
Dauer.....	6
Lernerfolgskontrolle	6
Lehrmethoden	6
Klassenunterricht.....	6
Kooperatives Lernen	7
Einzelarbeit	7
Onlineportal der Physio-Akademie.....	8
Qualitätssicherung der Weiterbildung	8
Lehrteam und curriculare Inhalte.....	8
Evaluation	13
DOSB-Lizenzierung.....	14
Deming-Zirkel.....	14
Kursbelegung	14
Anmeldung.....	14
Anmeldebestätigung.....	14
Kursplatz-Zusage.....	15
Gebührenordnung.....	15
Gebühren für Einzel-Kurse.....	15
Gebühr für die Abschlussprüfung.....	15
Sonstige Gebühren	15
Allgemeine Regularien der Weiterbildung Sportphysiotherapie.....	16
Eigenverantwortung	16
Verhalten während des Unterrichts	16
Fehlzeiten.....	16
Anrechnung von anderen Weiterbildungsleistungen.....	16
Lehrmaterial.....	16
Detailangaben der Einzel-Kurse.....	17
Sportphysiotherapie Teil I.....	17
Sportphysiotherapie Teil II.....	19

Sportphysiotherapie Teil III.....	22
Sportphysiotherapie Teil IV.....	24
Abschlussprüfung.....	26
Appendix 1: Kontaktdaten	27
Ansprechpersonen.....	27
Webadressen	27
Kursorte	28
Appendix 2: Fragebogen zur Evaluation der Einzel-Kurse.....	29
Appendix 3: Anmeldeformular der Physio-Akademie.....	31
Appendix 4: Dokumentationsbogen zum Deming-Zirkel	32
Appendix 5: Mapping Dokument der AG Sportphysiotherapie.....	33
Rahmenbedingungen.....	33
Theoretische Lerninhalte	33
Praktische Lerninhalte	35
Lernerfolgskontrolle	37
Appendix 6: Lebensläufe der Instruktoren und Instruktorinnen.....	38
Bassara, Piotr	38
Braemer, Dirk.....	39
Czerwonka, Diana	40
Hagemann, Axel.....	41
Henatsch, Uli.....	42
Henne, Stephan	43
Kraft, Stephan	45
Mensen, Sven.....	46
Naeve, Frank	46
Paper, Wolfgang	49
Popov, Akim	49
Ruchay, André.....	51
Schäfer, Julian	52
Seidel, Michael, Dr. med.....	53
Streich, Nikolaus A., PD Dr. med.....	55
Van Ackern, Daniel, Dr. phil.	56
Zuna, Stepan	56

Einleitung

Die Arbeitsgemeinschaft Sportphysiotherapie im Deutschen Verband für Physiotherapie (ZVK) e.V., kurz AGS, ist der größte institutionelle Anbieter von Sportphysiotherapie-Fortbildungen in Deutschland. Die Verbindung der Kernkompetenzen Physiotherapie und Sport, die einheitlichen Qualitätsstandards, das interdisziplinäre Netzwerk und die bundesweite Ausbreitung sind die Stärken der AGS. Darüber hat die AGS als deutscher Vertreter in der International Federation of Sports Physical Therapy (IFSPT) ein Alleinstellungsmerkmal auf dem Fortbildungsmarkt.

Die Kurse der AGS vermitteln Kompetenzen für Physiotherapeut/innen, die im privatwirtschaftlichen Sektor und im Zweiten Gesundheitsmarkt tätig sein wollen, sei es in der Betreuung von Breiten- und Spitzensportlern in Mannschaften oder Sportvereinen oder als Personal Training auf individueller Basis.

Die Inhalte der Weiterbildung unterliegen einem kontinuierlichen Evaluationsprozess zur Qualitätssicherung. Dabei fließen sowohl die Rückmeldungen der Teilnehmenden als auch die Erfahrung und Expertise der Instruktor/innen mit ein. Regelmäßig überprüft der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB), dass die Inhalte und Rahmenbedingungen den Anforderungen und Qualitätsstandards des DOSB entsprechen.

Die AGS bittet alle Teilnehmenden an der Weiterbildung Sportphysiotherapie, dieses Curriculum sorgfältig zu lesen und alle eventuell auftretenden Fragen mit den jeweiligen Ansprechpartnern zu klären. Die hier beschriebenen Regularien machen es allen Teilnehmenden und Instruktor/innen möglich, ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Daher sind diese Regularien von allen Beteiligten eigenverantwortlich einzuhalten und als verbindlich zu betrachten.

Sven Mensen

(Sprecher der AG Sportphysiotherapie)

Zielsetzung der Weiterbildung Sportphysiotherapie

Die Weiterbildung Sportphysiotherapie der AGS hat das Ziel, die Teilnehmenden für die **physiotherapeutische Unterstützung von Sportler/innen** sowohl im Leistungs-, als auch im Amateur- und Breitensport zu qualifizieren. Diese Qualifizierung erfolgt entsprechend der Ausbildungsrichtlinien, die der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) festgelegt hat.

Um den Anforderungen an eine/n Sportphysiotherapeut/in gerecht zu werden, sind vielfältige spezialisierte theoretische und praktische Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen erforderlich. Die Weiterbildung Sportphysiotherapie vermittelt diese Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen innerhalb eines flexiblen zeitlichen Rahmens, so dass alle Teilnehmenden ihre Lernprozesse optimal an die sonstigen beruflichen, ehrenamtlichen und privaten Verpflichtungen anpassen können.

Eingangsvoraussetzungen

Das Erreichen des Ausbildungsniveaus im Sinne der DOSB-Ausbildungsrichtlinie kann aus Sicht der AGS im gegebenen Zeitrahmen nur bei ausreichenden Vorkenntnissen gewährleistet werden. Als solche definiert die AGS die **Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung „Physiotherapeut/in“**. Daher ist eine Teilnahme an der Weiterbildung Sportphysiotherapie der AGS nur mit Vorlage eines entsprechenden Qualifikationsnachweises möglich.

Eine zeitgemäße Kommunikation sowie die Nutzung aktueller Ressourcen erfordern heute den Einsatz von entsprechenden **Computerprogrammen, Internet und E-Mail**. Daher ist die Verwendung dieser Hilfsmittel für die Teilnahme an dieser Weiterbildung erforderlich.

Weiterbildungsstruktur

Aufbau

Die Weiterbildung Sportphysiotherapie der AGS findet in vier einzelnen Kursen statt, die unabhängig voneinander gebucht werden können. Dabei muss die Reihenfolge der Einzelkurse eingehalten werden. Die Kurse werden, zum Teil mehrfach im Jahr, an mehreren Orten in Deutschland angeboten: Bochum, Dresden, Hamburg, München, Weinheim, Wremen. Die organisatorische Durchführung liegt in Händen der Physio-Akademie gGmbH, dem gemeinnützigen Weiterbildungsinstitut des Deutschen Verbandes für Physiotherapie.

Dauer

Die Weiterbildung hat insgesamt einen Umfang von 150 Unterrichtseinheiten Präsenzzeit. Aufwand zum Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Einzelkurse) ist individuell verschieden. Seitens der AGS wird von einem Aufwand an Selbststudium von etwa 80 UE ausgegangen.

Der Gesamtzeitraum bis zum Abschluss der Weiterbildung hängt davon ab, welche Kurstermine ein/e Teilnehmer/in wählt.

Lernerfolgskontrolle

Nach Abschluss aller vier Einzel-Kurse finden als Lernerfolgskontrolle eine schriftliche Prüfung sowie eine praktisch-mündliche Prüfung statt.

Lehrmethoden

Die Lehrmethoden sollen die Teilnehmenden bestmöglich zu einer Erweiterung und Spezialisierung ihrer Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen führen. Die Auswahl der didaktischen Mittel stützt sich dabei auf die langjährige Erfahrung der Instruktor/innen sowie auf den kritischen Austausch von Instruktor/innen und Weiterbildungsleitung mit Kolleg/innen innerhalb und außerhalb der AGS.

Die bei den Einzel-Kursen genannten Lehrformen beschreiben die jeweils üblicherweise eingesetzten Methoden. Die AGS erkennt jedoch die Individualität von Lernprozessen an und lädt die Teilnehmenden ausdrücklich ein, die eingesetzten didaktischen Ansätze kritisch zu reflektieren und ggf. Alternativen mit den Instruktor/innen zu diskutieren.

Die nachfolgenden Lehrmethoden werden häufig in der Weiterbildung Sportphysiotherapie der AGS eingesetzt. Zusätzlich zu den Genannten können bei Bedarf weitere didaktische Methoden Anwendung finden.

Klassenunterricht

Als Klassenunterricht bezeichnet die AGS jede Form des Unterrichts, in den die gesamte Gruppe der Teilnehmenden gleichzeitig und gemeinsam involviert ist. Hierzu gehören u. a.:

- **Referate**, bei denen der/die Instruktor/in den Teilnehmenden einen Überblick über ein Thema verschafft. In der Regel werden Referate in theoretischen Unterrichtseinheiten eingesetzt.
- **Impulsreferate**, also sehr kurze Referate, die bestimmte Kenntnisse vermitteln, um eine anschließende Diskussion zu befruchten. Auch Impulsreferate werden üblicherweise in theoretischen Unterrichtseinheiten verwendet.

- **Fragend-entwickelnder Unterricht**, bei dem die Teilnehmenden als gesamte Gruppe eine Problemstellung bearbeiten und der/die Instruktor/in die Beiträge und die Kommunikation in der Gruppe anleitet. Fragend-entwickelnder Unterricht kann sowohl theoretische als auch praktische Inhalte thematisieren.
- **Beobachtungslernen**, bei dem der/die Instruktor/in Fertigkeiten erklärend demonstriert, die von den Teilnehmenden beobachtet und anschließend eingeübt werden. Beobachtungslernen ist vorwiegend praktisch ausgerichtet.

Kooperatives Lernen

Als kooperatives Lernen bezeichnet die AGS jede Form der Partnerarbeit oder des Lernens in kleineren Gruppen, wobei der/die Instruktor/in in diese Gruppen involviert sein kann. Alle Formen des kooperativen Lernens können sowohl praktische als auch theoretische Aspekte beinhalten. In der Weiterbildung Sportphysiotherapie hauptsächlich eingesetzte Formen des kooperativen Lernens sind:

- **Problemorientiertes Lernen**, bei dem die Partner oder Kleingruppen gezielt an der Lösung oder Bearbeitung eines speziellen Problems arbeiten.
- **Fallbeispiele**, bei denen die Partner oder Kleingruppen ein spezielles Fallbeispiel bearbeiten, um sich ein Themengebiet zu erschließen.
- **Lernen durch Lehren**, bei dem die Lernenden ihre Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen erweitern, indem sie für begrenzte Zeit und definierte Thematiken die Rolle eines Lehrenden übernehmen. Auf diese Weise können z. B. die Ergebnisse einer Kleingruppenarbeit der gesamten Gruppe vermittelt werden.
- **Exploratives Lernen**, bei dem neue Lerninhalte durch „entdecken“ und reflektive Vorgänge erschlossen werden.
- **Planspiele**, bei denen die Lernenden in vereinfachten Situationen (Modellen) Entscheidungen treffen müssen, und die Auswirkungen dieser Entscheidungen anschließend diskutiert werden.
- **Intervision**, bei der ein interkollegialer Erfahrungs- und Meinungs-austausch zur Unterstützung der Lernprozesse eingesetzt wird.

Einzelarbeit

Als Einzelarbeit bezeichnet die AGS jede Form des Lernens, die ein/e Teilnehmer/in ohne direkte Unterstützung von Instruktor/innen in Eigenverantwortung und selbstorganisiert wahrnimmt. In der Lehrmethodik dieser Weiterbildung handelt es sich bei der Einzelarbeit jeweils um die Inhalte des **Selbststudiums**. Für die methodische Gestaltung dieses individuellen Lernprozesses sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich. Auf Wunsch erhalten sie beratende Unterstützung bzgl. effektiver Strategien der Einzelarbeit.

Onlineportal der Physio-Akademie

Das Onlineportal der Physio-Akademie ist eine **E-Learning Plattform**, auf die alle Teilnehmenden während der Weiterbildung Sportphysiotherapie der AGS zugreifen können, sofern sie über einen Internetzugang verfügen. Dieses Portal bietet vielfältige Möglichkeiten des Austausches und der Entwicklung.

Diskussionsforen fördern den kritisch-reflektiven Austausch der angehenden Sportphysiotherapeut/innen zu speziellen Inhalten. **Uploads**, die von einzelnen für alle Nutzer/innen des Portals bereitgestellt werden, ermöglichen einen kontinuierlichen Austausch von Informationen. **Virtuelle Klassenräume** erlauben den Instruktor/innen die Unterstützung und Anregung der angehenden Sportphysiotherapeut/innen durch spezifische Fragestellungen und Onlinelektionen.

Die **Betreuung des Portals** auf der inhaltlichen Ebene erfolgt durch die Instruktor/innen. Die Physio-Akademie liefert den technischen Support.

Qualitätssicherung der Weiterbildung

Lehrteam und curriculare Inhalte

Das **Lehrteam** der AGS besteht derzeit aus Physiotherapeut/innen und Ärzt/innen. Alle Physiotherapeut/innen weisen mehrfache Zusatzqualifikationen auf, überwiegend Sportphysiotherapie und zusätzlich weitere. Eine wichtige Voraussetzung für die Lehrtätigkeit im Rahmen der Weiterbildung Sportphysiotherapie ist, dass die Instruktor/innen aktiv in der sportphysiotherapeutischen oder sportmedizinischen Betreuung von Sportler/innen sind. Eine Übersicht über Qualifikationen und Betreuungstätigkeiten der physiotherapeutischen und ärztlichen Lehrkräfte bietet die Tabelle auf den folgenden Seiten. Lebensläufe der Instruktor/innen finden sich in Appendix 6.

Name, Vorname	Qualifikation Unterrichtsthemen	Sportliche Betreuung
Bassara, Piotr	Physiotherapeut Sportphysiotherapeut I.A.S. Trainingslehre, Massage im Sport, Thermotheapie, Palpation, Unter- suchungen, Behandlungsschemata, Training	
Braemer, Dirk	Physiotherapeut Sportphysiotherapeut I.A.S Heilpraktiker Physiotherapie Trainingslehre, Massage im Sport, Thermotheapie, Elektrotherapie, Funkt. Verbände, Palpation, Unter- suchungen, Behandlungsschemata, Training	bis 2002: VfL Hameln, Handball 1. Herren
Czerwonka, Diana	Physiotherapeutin Sportphysiotherapeutin AGS B.A. Medizinalfachberufe Trainingslehre, Funkt. Anatomie etc., DOSB-Sportphysiotherapie, Massage im Sport, Thermothe- rapie, Elektrotherapie, Funkt. Ver- bände, Palpation, Untersuchungen, Behandlungsschemata, Training	bis heute: Rüsselsheimer Ruder- club, Feldhockey und Hallenhockey 1. Herren
Hagemann, Axel	Physiotherapeut Sportphysiotherapeut Trainingslehre, Massage im Sport, Thermotheapie, Elektrotherapie, Funkt. Verbände, Palpation, Unter- suchungen, Behandlungsschemata, Training	bis 2009: Weidener Turnverein 1869, Handball 1. Herren

<p>Henatsch, Uli</p>	<p>Physiotherapeut Sportphysiotherapeut DOSB Heilpraktiker Physiotherapie</p> <hr/> <p>Trainingslehre, Funkt. Anatomie etc., DOSB-Sportphysiotherapie, Massage im Sport, Thermotherapie, Elektrotherapie, Funkt. Verbände, Palpation, Untersuchungen, Behandlungsschemata, Training</p>	<p>bis heute: Vakifbank Istanbul bis 2015: Dt. Nationalmannschaft Volleyball Damen bis 2009 Dresdener SC 1898, Volleyball</p>
<p>Henne, Stephan</p>	<p>Physiotherapeut Sportphysiotherapeut DOSB</p> <hr/> <p>Trainingslehre, Funkt. Anatomie etc., DOSB-Sportphysiotherapie, Massage im Sport, Thermotherapie, Elektrotherapie, Funkt. Verbände, Palpation, Untersuchungen, Behandlungsschemata, Training</p>	<p>bis heute: Dynamo Dresden bis heute: Dt. Nationalmannschaft Sitzvolleyball bis heute: diverse (Handball, Basketball, Bob, Triathlon) bis 2010: Dt. Nationalmannschaft American Football bis 2010: Dresden Monarchs, American Football</p>
<p>Kraft, Stefan</p>	<p>Physiotherapeut Sportphysiotherapeut</p> <hr/> <p>Trainingslehre, Funkt. Anatomie etc., DOSB-Sportphysiotherapie, Massage im Sport, Thermotherapie, Elektrotherapie, Funkt. Verbände, Palpation, Untersuchungen, Behandlungsschemata, Training</p>	<p>bis heute: SG Leutershausen, Handball Herren bis 2009: Dt. Nationalmannschaft Softball Juniorinnen und Damen bis 2008: Dt. Nationalmannschaft Ringen Freistil Männer</p>
<p>Mensen, Sven</p>	<p>Physiotherapeut Sportphysiotherapeut DOSB Osteopathische Sportphysiotherapie</p> <hr/> <p>Trainingslehre, Funkt. Anatomie etc., DOSB-Sportphysiotherapie, Massage im Sport, Thermotherapie, Elektrotherapie, Funkt. Verbände, Palpation, Untersuchungen, Behandlungsschemata, Training</p>	<p>bis heute: SV Werder Bremen, Fußball bis 2010: SV Werder Bremen, Fußball U23</p>

<p>Naeve, Frank</p>	<p>Physiotherapeut Sportphysiotherapeut AGS</p> <p>Massage im Sport, Thermotherapie, Elektrotherapie, Funkt. Verbände, Palpation, Untersuchungen, Behandlungsschemata, Training</p>	<p>bis heute: Olympiastützpunkt Hamburg / Schleswig-Holstein</p> <p>bis heute: Dt. Nationalmannschaft Segeln</p> <p>2012: Dt. Olympiamannschaft Segeln</p> <p>2008: Olympiateams Beachvolleyball Goller & Ludwig, Klemper & Koreng</p>
<p>Paper, Wolfgang</p>	<p>Physiotherapeut Sportphysiotherapeut I.A.S.</p> <p>Trainingslehre, Massage im Sport, Thermotherapie, Elektrotherapie, Funkt. Verbände, Palpation, Untersuchungen, Behandlungsschemata, Training</p>	
<p>Popov, Akim</p>	<p>Physiotherapeut Sportphysiotherapeut DOSB Heilpraktiker Physiotherapie</p> <p>DOSB-Sportphysiotherapie, Massage im Sport, Thermotherapie, Elektrotherapie, Funkt. Verbände, Palpation, Untersuchungen, Behandlungsschemata, Training</p>	<p>bis heute: Niedersächsischer Tennis-Verband</p> <p>bis heute: ATP Tennis-Turniere Braunschweig, Hamburg, Kitzbühel, Wien</p> <p>bis 2015: Trainingslager des Westfälischen Leichtathletik-Kaders</p> <p>bis 2015: diverse nationale und internationale Tennis-Turniere, ndt. und dt. Meisterschaften Jugend und Erwachsene</p> <p>2015: TSV Anderten, Handball Jugend</p> <p>2014: ATP Tennis-Turnier Düsseldorf</p> <p>bis 2010: Rugby Bundesliga</p>

Ruchay, André	Physiotherapeut Sportphysiotherapeut DOSB Heilpraktiker Physiotherapie	bis 2015: Dt. Nationalmannschaft Volleyball Damen bis 2009: Dresdener SC 1898 Volleyball
	Trainingslehre, Funkt. Anatomie etc., DOSB-Sportphysiotherapie, Massage im Sport, Thermotherapie, Elektrotherapie, Funkt. Verbände, Palpation, Untersuchungen, Behandlungsschemata, Training	
Seidel, Michael	Facharzt für Orthopädie Sportmediziner	bis heute: Dt. Nationalmannschaft Volleyball Damen bis 1996: Olympiastützpunkt Rhein-Neckar
	Funkt. Anatomie etc., Sportmedizin	
Streich, Nikolaus	Facharzt für Orthopädie Sportmediziner	bis heute: Dt. Nationalmannschaft Volleyball Damen bis heute: SV Sandhausen, Fußball Herren Olympiastützpunkt Rhein-Neckar
	Funkt. Anatomie etc., Sportmedizin	
Schäfer, Julian	M.A: Sportwissenschaften, Nebenfach Psychologie	bis 2010: SV 1910 Sinsheim, Volleyball Damen bis 2009: SC Freiburg, Nachwuchs- leistungszentrum
	Trainingslehre, Funkt. Anatomie etc., Psychologie im Sport, DOSB-Sportphysiotherapie	
Van Ackern, Daniel	Psychologe	
	Sportpsychologie	
Zuna, Stepan	M.A: Sportwissenschaften Sporttherapeut DVGS	
	Trainingslehre, Funkt. Anatomie etc., DOSB-Sportphysiotherapie	

Die **Qualitätssicherung** der Lehre erfolgt in der Weiterbildung Sportphysiotherapie der AGS durch Intervisionen und Instruktorensitzungen sowie durch den Austausch untereinander über das Onlineportal. Im Rahmen der **Intervisionen** werden Kursteile bei unterschiedlichen Instruktor/innen von einem/einer Lehrkollegen/in besucht. Im Anschluss an die Besuche findet eine Diskussion der Lehrmethodik und der Inhalte statt, um die Zielerreichung zu optimieren. Zusätzlich nehmen die Instruktor/innen an **Instruktorensitzungen** teil, und zwar mit einem Umfang von 4 Tagen jährlich. Auf diesen Sitzungen finden Gespräche und Arbeitskreise zur Optimierung bewährter und zur Integration innovativer Lehrmethoden statt. Darüber hinaus werden Arbeitsseminare zu speziellen Thematiken durchgeführt, und aktuelle Entwicklungen aus der fachbezogenen Forschung recherchiert, evaluiert und erörtert. Auf diese Weise sichert die AGS die Aktualität der curricularen Inhalte.

Evaluation

Jeder Einzel-Kurs der Weiterbildung Sportphysiotherapie wird kontinuierlich evaluiert. Hierzu verwendet die AGS die **Teilnehmerfragebögen** für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen des Deutschen Verbandes für Physiotherapie und seiner Arbeitsgemeinschaften (siehe Appendix 2).

Zum Abschluss jeder Veranstaltung werden die Teilnehmenden gebeten, den jeweiligen Einzel-Kurs mit Hilfe dieses Fragebogens zu beurteilen. Dabei werden verschiedene Themen erfasst, u.a. die Einschätzung der Qualität der Fortbildung, Verständlichkeit und Relevanz der Inhalte, Art und Weise der Lehre und organisatorische Rahmenbedingungen. Der Fragebogen bietet außerdem die Möglichkeit für individuelle Anmerkungen. Die Teilnahme an dieser Kursevaluation ist für alle Teilnehmenden freiwillig und anonym.

Nach Eingang der Teilnehmerfragebögen zu einem Einzel-Kurs werden diese auf größere Auffälligkeiten überprüft, die ein sofortiges Handeln erforderlich machen. Ist dies gegeben, werden entsprechende Maßnahmen eingeleitet. Andernfalls werden nach Abschluss eines Weiterbildungsjahres alle eingegangenen Teilnehmerfragebögen vollständig ausgewertet. Die **Ergebnisse dieser Auswertung** werden der Weiterbildungsleitung sowie allen Instruktor/innen und allen übrigen an der Organisation beteiligten Personen mitgeteilt. Die Ergebnisse werden außerdem auf der jeweils nächsten Instruktorensitzung (s.o.) diskutiert, und ggf. erforderliche Konsequenzen werden eingeleitet. Ein Erfolg dieser Maßnahmen wird im Rahmen der Evaluation des folgenden Jahres ermittelt.

DOSB-Lizenzierung

Als Anbieter einer Weiterbildung Sportphysiotherapie nach den Richtlinien des DOSB unterliegt die AGS dem externen Qualitätssicherungsverfahren des DOSB. Im Rahmen des **Lizenzierungs-Verfahrens** und der alle 4 Jahre nötigen Re-Lizenzierung werden die strukturellen und personellen Voraussetzungen sowie die curricularen Inhalte überprüft.

Deming-Zirkel

Zur Qualitätssicherung setzt die AGS den **Deming-Zirkel** ein (Plan, Do, Study, Act). Mindestens einmal pro Jahr werden im Rahmen der Instruktoresitzungen der AGS explizit die Elemente dieses Zirkels diskutiert werden. Hierzu wird das mündliche und schriftliche Feedback der Teilnehmenden, der Instruktor/innen und eventueller externer Gremine aus dem vergangenen Jahr gesammelt, ausgewertet, diskutiert, und es werden entsprechende Konsequenzen in Form von Aktivitäten in die Umsetzung gebracht bzw. für das kommende Jahr in Umsetzung geplant. Die tatsächliche Umsetzung solcher Aktivitäten und deren Auswirkungen sind wiederum Bestandteil des Deming-Zirkels im Folgejahr. Das Verfahren wird anhand eines Dokumentationsbogens festgehalten (siehe Appendix 3).

Kursbelegung

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt per Post, Fax oder E-Mail entweder formlos oder mit Hilfe des Anmeldeformulars der Physio-Akademie (siehe Appendix 4) für die jeweiligen Einzel-Kurse am gewünschten Termin und Ort an:

Physio-Akademie gGmbH

Wremer Specken 4

27639 Wurster Nordseeküste

Fax: 04705-9518-10

E-Mail: info@physio-akademie.de

Alternativ ist eine Anmeldung online über die Kursdatenbank der Physio-Akademie möglich, zu finden unter www.physio-akademie.de/kursdatenbank.

Mit der Anmeldung ist nachzuweisen, dass die Eingangsvoraussetzungen erfüllt sind, zum Beispiel durch Zusendung einer Kopie der Berufsurkunde als Physiotherapeut/in per Post, Fax oder E-Mail an die Physio-Akademie.

Anmeldebestätigung

Der/die Teilnehmende erhält per Post oder E-Mail eine Anmeldebestätigung und Rechnung für den gebuchten Kurs bzw. für die gebuchten Kurse. Die Kursgebühr ist bis spätestens 8 Wochen vor Kursbeginn auf das Konto der Physio-Akademie zu überweisen:

Physio-Akademie gGmbH

IBAN: DE20 2926 5747 0180 0000 00

BIC: GENODEF1BEV

Kursplatz-Zusage

Nachdem die Kursgebühr bei der Physio-Akademie eingegangen ist, erfolgt die Vergabe der Kursplätze in der Reihenfolge der Anmeldung. Der/die Teilnehmer/in erhält von der Physio-Akademie eine schriftliche Kurszusage per Post oder E-Mail als Bestätigung für die erfolgreiche Anmeldung.

Gebührenordnung

Gebühren für Einzel-Kurse

Gültig für das Veranstaltungsjahr 2020:

- Sportphysiotherapie Teil I 430,00 €
- Sportphysiotherapie Teil II 540,00 €
- Sportphysiotherapie Teil III 400,00 €
- Sportphysiotherapie Teil IV 470,00 €

Lehrmaterialien wie Skripte und Arbeitsblätter sind in der Kursgebühr enthalten. Den Teilnehmenden wird für die kleinen Pausen vormittags und nachmittags eine einfache Pausenversorgung gestellt (Kaffee, Tee, Kekse o.ä.). Für die Hauptmahlzeiten (Frühstück, Mittagessen, Abendessen) sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich.

Gebühr für die Abschlussprüfung

Das erstmalige Ablegen der Abschlussprüfung ist in der Gebühr für den Kurs Sportphysiotherapie Teil IV enthalten.

Muss die schriftliche und/oder praktisch-mündliche Abschlussprüfung wegen Nicht-Bestehens wiederholt werden, dann beträgt die Prüfungsgebühr 90,00 €

Sonstige Gebühren

Für die Neuausstellung der **Rechnung** zwecks Änderung der Rechnungsanschrift, des Rechnungsempfängers oder des Rechnungsdatums erhebt die Physio-Akademie eine Bearbeitungsgebühr von 5,00€ plus Versandkosten, zahlbar im Voraus.

Für die erneute Ausstellung einer **Teilnahmebescheinigung** entsteht eine Bearbeitungsgebühr von 5,00€ plus Versandkosten, zahlbar im Voraus.

Für die erneute Ausstellung des **Zertifikates** beträgt die Bearbeitungsgebühr 15,00€ plus Versandkosten, zahlbar im Voraus.

Bei **Kurs-Stornierung oder Umbuchung** durch den/die Teilnehmer/in fallen Stornogebühren gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Physio-Akademie an.

Allgemeine Regularien der Weiterbildung Sportphysiotherapie

Eigenverantwortung

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Einhaltung von festgelegten Fristen und anderen Regularien in der Verantwortung der Teilnehmenden liegt. Eine Nicht-Einhaltung solcher Fristen kann dazu führen, dass Weiterbildungsanteile inklusive der dazugehörigen Kosten erneut erbracht werden müssen, bevor eine Zulassung zur Abschlussprüfung erfolgt.

Verhalten während des Unterrichts

Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie pünktlich zu den Unterrichtseinheiten erscheinen, und dass sie auf eine Weise eigenverantwortlich mitarbeiten, die der Situation einer Erwachsenenbildung entspricht. Störungen des Unterrichts jeglicher Art sind zu vermeiden. Insbesondere ist die Nutzung von Mobiltelefonen und Notebooks zu unterrichtsfremden Zwecken zu unterlassen.

Fehlzeiten

Fehlzeiten gefährden das Erreichen der Weiterbildungsziele. Versäumte Kursteile sind in Absprache mit der Physio-Akademie nachzuholen.

Anrechnung von anderen Weiterbildungsleistungen

Die AGS begrüßt den Transfer von relevanten Weiterbildungsleistungen zwischen verschiedenen Qualifikationsprogrammen. Gleichzeitig ist die AGS verpflichtet, die Qualität ihrer Weiterbildung Sportphysiotherapie nach den Standards des DOSB zu gewährleisten. Daher kann über die Anrechnung anderer Weiterbildungsleistungen auf die Weiterbildung Sportphysiotherapie der AGS nur nach Prüfung entsprechender Unterlagen und auf individuellen Antrag entschieden werden.

Lehrmaterial

Die Teilnehmenden erhalten zu verschiedenen Unterrichtseinheiten Lehrmaterialien, überwiegend in Form von Kursskripten. Dieses Lehrmaterial darf nicht vervielfältigt und/oder weitergegeben werden. Die Urheberrechte für diese Materialien liegen bei den jeweiligen Verfasser/innen bzw. bei der AGS.

Detailangaben der Einzel-Kurse

Nachfolgend werden die einzelnen Kurse der Weiterbildung Sportphysiotherapie detailliert beschrieben.

Sportphysiotherapie Teil I	
Modus	Präsenzveranstaltung (3 Tage)
Veranstaltungsorte	Bochum, Dresden, Hamburg, Hannover, München, Weinheim, Wremen
Workload	<p>⌚ Kontaktzeit: 30 UE</p> <p>⌚ Selbststudium: 15 UE</p>
Eingangsvoraussetzungen	👉 Physiotherapeut/in
Beschreibung	<p>Dieser Kurs ist Teil I der vierteiligen Weiterbildung in Sportphysiotherapie. Er bietet den Einstieg in das Fachgebiet für Physiotherapeut/innen, die im Freizeit- oder Leistungssport betreuend aktiv werden wollen. Der Kurs beinhaltet zum einen die Planung, den Aufbau und die Durchführung von Trainings, des Weiteren die Erstversorgung von Sportverletzungen sowie außerdem praktische Methoden wie die Thermo-therapie, die Sportmassage und das Taping.</p>
Lernziele	<p>Bei Abschluss dieses Blockes ist der Teilnehmer in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⊙ die Aufgaben des Sportphysiotherapeuten zu definieren und in die Gesamtheit der Sportmedizin einzuordnen ⊙ Wissen über Aufbau und Funktion des Bindegewebes in die Planung von Training und Rehabilitation einzubeziehen ⊙ Trainingsprogramme zu planen und anzuleiten ⊙ Warm-Up- und Cool-Down-Phasen zu planen, anzuleiten und den Sportlern die Wichtigkeit derselben nahezubringen ⊙ die unterschiedlichen Anforderungen im Gesundheits-, Breiten-, Alten-, Leistungs- und Spitzensport sinnvoll zu

	berücksichtigen
	<ul style="list-style-type: none"> ⊙ die Arten von Muskelverletzungen zu unterscheiden und passende Maßnahmen zur Unterstützung von Heilung und Wiederherstellung zu empfehlen ⊙ einen „Betreuerkoffer“ mit Utensilien für die Erstversorgung von Sportverletzungen zusammenzustellen ⊙ gängige Untersuchungsmethoden und ihre Anwendungsgebiete zu benennen ⊙ Massagen für Sportler durchzuführen ⊙ die Thermotherapie in Wirkungsweise und Wirksamkeit zu erklären und sinnvoll anzuwenden ⊙ grundlegende funktionelle Verbände / Tapings am Bewegungsapparat richtig anzulegen
Lehrmethodik	<p><i>Klassenunterricht:</i> Fragend-entwickelnder Unterricht, Impulsreferate, Beobachtungslernen</p> <p><i>Kooperatives Lernen:</i> Problemorientiertes Lernen, Fallbeispiele</p> <p><i>Einzelarbeit:</i> Selbststudium</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> 📁 Einführung in die sportphysiotherapeutischen Grundlagen 📁 AG Sportphysiotherapie, DOSB-Sportphysiotherapie 📁 Physiologische Grundkenntnisse des Bindegewebes 📁 Trainingslehre: Terminologie, Grundlagen, Trainingsplanung 📁 Trainingsmethoden, Warm-Up, Cool-Down, Regeneration 📁 Training im Gesundheits-, Breiten-, Alten-, Leistungs- und Spitzensport 📁 Muskelverletzungen 📁 Untersuchungsmethoden 📁 Grundlagen der Sportmassage 📁 Einführung in die Thermotherapie 📁 „Betreuerkoffer“ zur Erstversorgung von Sportverletzungen 📁 Funktionelle Verbände am Bewegungsapparat / Taping

DOSB-Anforderung	 3.1.1 Trainingslehre  3.1.5 DOSB-Sportphysiotherapie  3.2.1 Massage im Sport  3.2.2 Thermotheapie  3.2.4 Funktionelle Verbände  3.2.6 Untersuchungen  3.2.8 Training
Nutzbare Ressourcen	 Kursskripte „Grundlagen der Sportphysiotherapie und Funktionelle Verbände“, „Massage im Sport“, „Untersuchung und Behandlung“, „Training“  Onlineportal der Physio-Akademie  <i>Präsentationsmaterial:</i> Beamer, Flipchart, Tafel, Overhead-Projektor
Dozenten	Instruktor/innen der AGS Bassara, Braemer, Czerwonka, Hagemann, Henatsch, Henne, Kraft, Mensen, Paper, Popov, Ruchay, Schäfer, Zuna
Modulevaluation	Evaluation durch Teilnehmer mittels anonymisierter Fragebögen (siehe Appendix 2) und durch Instruktor/innen mittels interner Intervention
Sportphysiotherapie Teil II	
Modus	Präsenzveranstaltung (5 Tage)
Veranstaltungsorte	Bochum, Dresden, Hamburg, München, Weinheim, Wremen
Workload	 Kontaktzeit: 50 UE  Selbststudium: 25 UE
Eingangs-voraussetzungen	 Physiotherapeut/in, Teilnahme an Sportphysiotherapie Teil I

Beschreibung	<p>Dieser Kurs ist Teil II der vierteiligen Weiterbildung in Sportphysiotherapie. Aufbauend auf Teil I behandelt er die anatomischen und mechanischen Eigenschaften der unteren Extremität, oberen Extremität und Wirbelsäule sowie Untersuchung, Palpation, Verletzungen und Behandlung dieser Körperregionen. Die Themen Thermotherapie und Sportmassage aus Teil I werden wiederholt und vertieft; ergänzend werden Elektrotherapie und spezielle Massagetechniken wie Triggerpunkte, Querfriktionen und Bindegewebsmassage eingeführt.</p>
Lernziele	<p>Bei Abschluss dieses Blockes ist der Teilnehmer in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⊙ die Anatomie und Arthrokinematik der unteren Extremität, oberen Extremität und Wirbelsäule bei Untersuchung und Behandlung zu berücksichtigen ⊙ im Bedarfsfall anatomische Gegebenheiten dem/der betreuten Sportler/in zu erläutern ⊙ die obere Extremität, untere Extremität und Wirbelsäule funktionell und palpatorisch auf typische Sportverletzungen zu untersuchen und zu behandeln ⊙ elektrotherapeutische und thermotherapeutische Maßnahmen in Trainings- und Rehabilitationsphasen geeignet anzuwenden ⊙ Sportler/innen mit allgemeinen und speziellen Massagetechniken zu behandeln, wie Triggerpunkttherapie, Querfriktionen, Bindegewebsmassage
Lehrmethodik	<p><i>Klassenunterricht:</i> Fragend-entwickelnder Unterricht, Impulsreferate, Beobachtungslernen</p> <p><i>Kooperatives Lernen:</i> Problemorientiertes Lernen, Fallbeispiele</p> <p><i>Einzelarbeit:</i> Selbststudium</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> 📁 Funktionelle Anatomie und Arthrokinematik der Unteren Extremität, Oberen Extremität, Wirbelsäule 📁 Häufige bzw. typische Sportverletzungen der Unteren Extremität, Oberen Extremität, Wirbelsäule 📁 Untersuchung der Unteren Extremität, Oberen Extremität, Wirbelsäule

	<ul style="list-style-type: none">  Palpation der Unteren und Oberen Extremität, Wirbelsäule  Schemata für die Behandlung (Ursache-Folge-Ketten) der Unteren Extremität, Oberen Extremität, Wirbelsäule  Elektrotherapie in Training, Behandlung und Rehabilitation  Vertiefende Thermotherapie  Sportmassage  Spezielle Massagetechniken wie Triggerpunkttherapie, Querfriktionen, Bindegewebsmassage
DOSB-Anforderung	<ul style="list-style-type: none">  3.1.2 Funktionelle Anatomie, Arthrokinematik, Sportverletzungen und sportmedizinische Untersuchungsmethoden  3.2.1 Sportmassage  3.2.2 Thermotherapie  3.2.3 Elektrotherapie  3.2.5 Palpation  3.2.6 Untersuchungen  3.2.7 Behandlungsschemata
Nutzbare Ressourcen	<ul style="list-style-type: none">  Kursskripte „Grundlagen der Sportphysiotherapie und Funktionelle Verbände“, „Untersuchung und Behandlung“, „Triggerpunkt-Behandlung“, „Massage im Sport“, „Faszien-distorsionsmodell, Muskelbehandlung, Tenderpunkte, MET“, „Ursache-Folge-Ketten“, „Triggerpunkt-Behandlung“, „Weichteilbehandlungen“, „Bindegewebsmassage“  Onlineportal der Physio-Akademie  Präsentationsmaterial: Beamer, Flipchart, Tafel, Overhead-Projektor
Dozenten	Instruktor/innen der AGS Bassara, Braemer, Czerwonka, Henatsch, Henne, Kraft, Mensen, Paper, Popov, Ruchay, Schäfer, Seidel, Streich, Zuna
Modulevaluation	Evaluation durch Teilnehmer mittels anonymisierter Fragebögen (siehe Appendix 2) und durch Instruktor/innen mittels interner Intervention

Sportphysiotherapie Teil III

Modus	Präsenzveranstaltung (3 Tage)
Veranstaltungsorte	Weinheim
Workload	<p>⌚ Kontaktzeit: 30 UE</p> <p>⌚ Selbststudium: 15 UE</p>
Eingangs- voraussetzungen	👉 Physiotherapeut/in
Beschreibung	<p>Dieser Kurs ist Teil III der vierteiligen Weiterbildung in Sportphysiotherapie, aber auch unabhängig belegbar. Er vermittelt die Grundlagen des Athletiktrainings inklusive Methodik und Didaktik. Die Unterschiede zwischen der Betreuung im Individual- und im Mannschaftssport werden erläutert. Außerdem vermittelt der Kurs die Anwendung der Functional Movement Scale (FMS) zur Überprüfung der Trainingszustandes sowie Krfat-, Koordinations- und Leistungstests. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Funktionelle Training inklusive Warm-Up und Cool-Down, sowohl unter Gelenk.spezifischen Aspekten, als auch mit Einsatz von Kleingeräten, sowie des Regenerationstraining. Nach Abschluss des Kurses sind die Teilnehmenden in der Lage, als Athletiktrainer/in tätig zu sein.</p>
Lernziele	<p>Bei Abschluss dieses Blockes ist der Teilnehmer in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⊙ Funktionelles Athletiktraining mit und ohne Kleingeräte für Individual- und Mannschaftssportler/innen zu planen und anzuleiten ⊙ Geeignete Gelenk-spezifische Trainingsübungen auszuwählen und anzuleiten ⊙ Aktives Regenerationstraining mit und ohne Geräte durchzuführen ⊙ Den Trainingszustand bezüglich Kraft, Koordination und Leistungsfähigkeit mittels geeigneter Tests zu überprüfen und dabei den Hintergrund der Tests zu erklären

Lehrmethodik	<p><i>Klassenunterricht:</i> Fragend-entwickelnder Unterricht, Impulsreferate, Beobachtungslernen</p> <p><i>Kooperatives Lernen:</i> Problemorientiertes Lernen, Fallbeispiele</p> <p><i>Einzelarbeit:</i> Selbststudium</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">  Athletiktraining: Grundlagen, methodisch-didaktische Aspekte, Betreuungsunterschiede im Individual- und Mannschaftssport  Assessments zur Überprüfungs des Trainingszustandes  Functional Movement Screen (FMS)  Krafttests, Koordinationstests  Leistungstests (Conconi-Test, Lactat-Test)  Funktionelles Training: Warm-Up, Cool-Down, Gelenkspezifisches Training, Einsatz von Kleingeräten  Aktives Regenerationstraining  Geräteinsatz im Regenerationstraining  Sportmassage: Wiederholung und Vertiefung
DOSB-Anforderung	<ul style="list-style-type: none">  3.1.3 Sportmedizin  3.2.1 Sportmassage  3.2.8 Training
Nutzbare Ressourcen	<ul style="list-style-type: none">  Kursskripte „Grundlagen der Sportphysiotherapie und Funktionelle Verbände“, „Massage im Sport“, „Training“, „Untersuchung und Behandlung“  Onlineportal der Physio-Akademie  <i>Präsentationsmaterial:</i> Beamer, Flipchart, Tafel, Overhead-Projektor
Dozenten	<p>Instruktor/innen der AGS</p> <p>Bassara, Braemer, Czerwonka, Hagemann, Henatsch, Henne, Mensen, Paper, Ruchay, Schäfer, Seidel, Streich, Zuna</p>
Modulevaluation	<p>Evaluation durch Teilnehmer mittels anonymisierter Fragebögen (siehe Appendix 2) und durch Instruktor/innen mittels interner Intervention</p>

Sportphysiotherapie Teil IV

Modus	Präsenzveranstaltung (4 Tage)
Veranstaltungsorte	Bochum, Dresden, Hamburg, München, Weinheim, Wremen
Workload	<p>⌚ Kontaktzeit: 32 UE</p> <p>⌚ Selbststudium: 15 UE</p>
Eingangs- voraussetzungen	👉 Physiotherapeut/in, Teilnahme an Sportphysiotherapie Teil I-III
Beschreibung	<p>Dieser Kurs ist Teil IV der vierteiligen Weiterbildung in Sportphysiotherapie. Aufbauend auf die Inhalte von Teil I-III behandelt er die Psychologie des Sportes und Aspekte der Sportmedizin wie Ernährung, Herz-Kreislauf-Physiologie, Doping bzw. Medikamente und Neurophysiologie. Praktische Fähigkeiten der allgemeinen und speziellen Sportmassage werden vertieft und ausgebaut, und die Fähigkeiten zu Funktionellen Verbänden, Taping und Kinesiotape werden um weitere Anwendungen erweitert. Der Kurs endet mit der schriftlichen und der mündlich-praktischen Abschlussprüfung zum/zur Sportphysiotherapeut/in.</p>
Lernziele	<p>Bei Abschluss dieses Blockes ist der Teilnehmer in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⊙ Psychologische Faktoren in der Betreuung von Sportler/innen zu kennen und zu berücksichtigen ⊙ Den Einfluss der Ernährung auf das Training zu erklären ⊙ Aspekte der Herz-Kreislauf-Regulation in die Trainingsgestaltung einzubeziehen und kardiale Risiken zu vermeiden ⊙ Einen Überblick über Inhalt und Hintergrund von Anti-Doping-Richtlinien haben und Doping-relevante Medikamente zu kennen ⊙ Neurophysiologische Zusammenhänge bei der Trainingsplanung zu berücksichtigen ⊙ Funktionelle Verbände und Kinesiotape sinnvoll und vielseitig anzuwenden ⊙ Sportmassage-Einheiten sinnvoll und wirksam einzusetzen

Lehrmethodik	<p><i>Klassenunterricht:</i> Fragend-entwickelnder Unterricht, Impulsreferate, Beobachtungslernen</p> <p><i>Kooperatives Lernen:</i> Problemorientiertes Lernen, Fallbeispiele</p> <p><i>Einzelarbeit:</i> Selbststudium</p>
Inhalte	<p> Psychologische Faktoren im Sport</p> <p> Sportmedizin: Ernährung, Herz-Kreislauf-Physiologie und -Diagnostik, Doping / Medikamente im Sport, Neurophysiologie</p> <p> Sportmassage: Wiederholung und Vertiefung</p> <p> Funktionelle Verbände</p> <p> Kinesiotape</p>
DOSB-Anforderung	<p> 3.1.3 Sportmedizin</p> <p> 3.1.4 Psychologie im Sport</p> <p> 3.2.1 Sportmassage</p> <p> 3.2.4 Funktionelle Verbände</p>
Nutzbare Ressourcen	<p> Kursskripte „Sportpsychologie“, „Komplexe Leistungsdiagnostik“, „Doping“, „Ernährung“, „Massage im Sport“, „Taping“, „Grundlagen der Sportphysiotherapie und Funktionelle Verbände“, „Untersuchung und Behandlung“</p> <p> Onlineportal der Physio-Akademie</p> <p> <i>Präsentationsmaterial:</i> Beamer, Flipchart, Tafel, Overhead-Projektor</p>
Dozenten	<p>Instruktor/innen der AGS</p> <p>Braemer, Czerwonka, Henatsch, Henne, Kraft, Mensen, Popov, Ruchay, Seidel, Schäfer, Streich, Van Ackern</p>
Modulevaluation	<p>Evaluation durch Teilnehmer mittels anonymisierter Fragebögen (siehe Appendix 2) und durch Instruktor/innen mittels interner Intervention</p>

Abschlussprüfung

Modus	Präsenzveranstaltung (1 Tag)
Veranstaltungsorte	Weinheim
Workload	 Kontaktzeit: 8 UE
Eingangsvoraussetzungen	 Physiotherapeut/in, Teilnahme an Sportphysiotherapie Teil I-IV
Beschreibung	Die Abschlussprüfung findet im Anschluss an Kursteil IV statt. Sie besteht aus zwei Teilen: Im schriftlich-theoretischen Teil mit 20 Fragen zu allen Inhalten der Weiterbildung sind die Antworten frei zu formulieren. Im mündlich-praktischen Teil werden die Kenntnisse und Fähigkeiten Themengebiete Massage, Funktionelle Verbände /Taping sowie funktionelle Anatomie/Befunderhebung überprüft.
Inhalte	 Schriftlich: 20 Fragen, alle Themengebiete  Mündlich-praktisch: Massage, funktionelle Verbände/Taping , funktionelle Anatomie/Befunderhebung
DOSB-Anforderung	 4. Lernerfolgskontrolle
Assessment	Theorie: summatives Assessment, 20 Fragen, schriftlich zu beantworten, Antworten selbst und frei zu formulieren; zum Bestehen müssen $\geq 65\%$ der Fragen korrekt beantwortet werden <i>Feedback:</i> am selben Tag, schriftlich Praxis: summatives Assessment, zu drei Themengebieten getrennt, jeweils Problemstellungen oder Fallbeispiele, Prüfling muss Lösung nennen, begründen und demonstrieren, zum Bestehen muss $\geq 65\%$ der erwarteten Leistung erbracht werden <i>Feedback:</i> unmittelbar, mündlich und schriftlich Zum Bestehen der Gesamt-Prüfung müssen alle Teile der Prüfung bestanden sein. Die Prüfung kann maximal 3 mal abgelegt werden.
Modulevaluation	Evaluation durch Instruktor/innen mittels interner Intervention.

Appendix 1: Kontaktdaten

Ansprechpersonen

Leitung der Weiterbildung

Sven Mensen, AG Sportphysiotherapie
Wremer Specken 4
27639 Wurster Nordseeküste / Wremen

Tel: 04705 9518-0
Fax: 04705 9518-10
E-Mail: info@ag-sportphysiotherapie.de

Organisation / Veranstalter

Physio-Akademie gGmbH
Wremer Specken 4
27639 Wurster Nordseeküste / Wremen

Tel: 04705 9518-0
Fax: 04705 9518-10
E-Mail: info@physio-akademie.de

Support für Online-Lernportal

Eva Wolber, Physio-Akademie gGmbH
Wremer Specken 4
27639 Wurster Nordseeküste / Wremen

Tel: 04705 9518-25
Fax: 04705 9518-10
E-Mail: e.wolber@physio-akademie.de

Webadressen

AG Sportphysiotherapie: www.ag-sportphysiotherapie.de

Physio-Akademie: www.physio-akademie.de

Online-Lernportal der Physio-Akademie: www.physio-lernportal.de

Deutscher Verband für Physiotherapie (ZVK): www.physio-deutschland.de

Deutscher Olympischer Sportbund: www.dosb.de

Kursorte

Kursort Bochum

Physio-Akademie gGmbH
Kurszentrum Bochum
Castroper Hellweg 49
44805 Bochum

Ltd. Sportphysiotherapeut: Sven Mensen
Ltd. Arzt: PD Dr. Nikolaus Streich

Kursort Dresden

Physio-Akademie gGmbH
Kurszentrum Dresden
Königsbrücker Straße 29 / 1. OG
01099 Dresden

Ltd. Sportphysiotherapeut: Stephan Henne
Ltd. Arzt: Dr. Michael Seidel

Kursort Hamburg

Therapiezentrum Anita Brüche
Fuhlsbüttler Str. 107
22305 Hamburg

Ltd. Sportphysiotherapeut: Stephan Henne
Ltd. Arzt: Dr. Michael Seidel

Kursort München

Physio-Akademie gGmbH
Kurszentrum München
Kirchenstraße 88, 3. Stock
81675 München

Ltd. Sportphysiotherapeut: Stephan Henne
Ltd. Arzt: PD Dr. Nikolaus Streich

Kursort Weinheim

sportec Therapie & Training
Hopfenstr. 4
69469 Weinheim

Ltd. Sportphysiotherapeut: Sven Mensen
Ltd. Arzt: PD Dr. Nikolaus Streich

Kursort Wremen

Physio-Akademie gGmbH
Kurszentrum Wremen
Wremen | Wremer Specken 4
27639 Wurster Nordseeküste

Ltd. Sportphysiotherapeut: Sven Mensen
Ltd. Arzt: Dr. Michael Seidel

Appendix 2: Fragebogen zur Evaluation der Einzel-Kurse

EVALUATIONSBOGEN

für Veranstaltungen des Deutschen Verbandes für
Physiotherapie (ZVK) e.V. und der Physio-Akademie gGmbH

Veranstaltung/Thema: _____ am: _____

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer,

wir möchten unsere Fort- und Weiterbildungen so gut wie möglich gestalten und weitestgehend nach Ihren Bedürfnissen ausrichten. Wir bitten Sie deshalb, den ausgefüllten Fragebogen am Ende der Veranstaltung an uns zurückzugeben.

Zur Person	Freiberufler <input type="checkbox"/>	Leitender Physiotherapeut <input type="checkbox"/>
Ich bin	Angestellter <input type="checkbox"/>	Lehrkraft <input type="checkbox"/>
Meine Berufserfahrung beträgt	0-5 Jahre <input type="checkbox"/>	16-20 Jahre <input type="checkbox"/>
	6-10 Jahre <input type="checkbox"/>	21-25 Jahre <input type="checkbox"/>
	11-15 Jahre <input type="checkbox"/>	26-und mehr <input type="checkbox"/>
Ich bin überwiegend tätig im Bereich	Orthopädie <input type="checkbox"/>	Pädiatrie <input type="checkbox"/>
	Chirurgie <input type="checkbox"/>	Geriatrie <input type="checkbox"/>
	Traumatologie <input type="checkbox"/>	Gerontopsychiatrie <input type="checkbox"/>
	Innere Medizin <input type="checkbox"/>	Psychiatrie <input type="checkbox"/>
	Neurologie <input type="checkbox"/>	Gynäkologie/Geburtshilfe <input type="checkbox"/>
	Herz-Kreislauf-/Lungen-/Stoffwechselerkr./Transplantation <input type="checkbox"/>	
	andere _____ <input type="checkbox"/>	

Die Qualität der Fortbildung war

sehr gut 1 2 3 4 5 6 schlecht

Inhalte der Veranstaltung

Diese Veranstaltung war für mich besonders

Theorie:

➤ **interessant**

sehr 1 2 3 4 5 6 wenig

➤ **verständlich**

sehr 1 2 3 4 5 6 wenig

➤ **praxisbezogen**

sehr 1 2 3 4 5 6 wenig

Praxis:

➤ **interessant**

sehr 1 2 3 4 5 6 wenig

➤ **verständlich**

sehr 1 2 3 4 5 6 wenig

➤ **praxisbezogen**

sehr 1 2 3 4 5 6 wenig

Meine inhaltlichen Erwartungen wurden

erfüllt 1 2 3 4 5 6 nicht erfüllt

Die Inhalte waren für mich überwiegend

bekannt 1 2 3 4 5 6 unbekannt

Der Umfang war

Theorie: zu hoch 1 2 3 4 5 6 zu niedrig

Praxis: zu hoch 1 2 3 4 5 6 zu niedrig

Die vermittelten Inhalte kann ich in meinen Tätigkeitsbereich

umsetzen 1 2 3 4 5 6 nicht umsetzen

Fachliche Kompetenz

Der Referent **A** _____ zeichnete sich aus durch seine

Der Referent **B** _____ zeichnete sich aus durch seine

Sachkompetenz

sehr hoch 1 2 3 4 5 6 niedrig

Sachkompetenz

sehr hoch 1 2 3 4 5 6 niedrig

Bitte wenden!

2

Teilnehmerfragebogen der Arbeitsgemeinschaften im ZVK

Didaktisch-methodische Darbietungsformen / Lehrmittel



Die Vermittlung des Referenten **A** empfand ich für meinen Lernprozeß bezogen auf

Strukturierung	<input type="checkbox"/>	sehr gut 1 2 3 4 5 6 schlecht
Unterrichtsmethoden	<input type="checkbox"/>	sehr geeignet 1 2 3 4 5 6 ungeeignet
Medieneinsatz	<input type="checkbox"/>	sehr hilfreich 1 2 3 4 5 6 wenig hilfreich
Korrekturen	<input type="checkbox"/>	sehr hilfreich 1 2 3 4 5 6 wenig hilfreich

Die Vermittlung des Referenten **B** empfand ich für meinen Lernprozeß bezogen auf

Strukturierung	<input type="checkbox"/>	sehr gut 1 2 3 4 5 6 schlecht
Unterrichtsmethoden	<input type="checkbox"/>	sehr geeignet 1 2 3 4 5 6 ungeeignet
Medieneinsatz	<input type="checkbox"/>	sehr hilfreich 1 2 3 4 5 6 wenig hilfreich
Korrekturen	<input type="checkbox"/>	sehr hilfreich 1 2 3 4 5 6 wenig hilfreich

Arbeitsatmosphäre



Der Referent **A** ging auf die inhaltlichen Fragen der Teilnehmer ein

angemessen
zu häufig
zu selten

Der Referent **B** ging auf die inhaltlichen Fragen der Teilnehmer ein

angemessen
zu häufig
zu selten

In dieser Veranstaltung war ich

sehr aktiv 1 2 3 4 5 6 nicht aktiv

Die Atmosphäre im Kurs empfand ich als

freundlich 1 2 3 4 5 6 unfreundlich

Organisatorische Rahmenbedingungen



Die Dauer des Kurses war

angemessen
zu lang
zu kurz

Die Zeiteinteilung empfand ich als

sehr angenehm 1 2 3 4 5 6 unangenehm

Die Betreuung empfand ich als

sehr gut 1 2 3 4 5 6 schlecht

Die Ausstattung des Raumes war

sehr gut 1 2 3 4 5 6 schlecht

Die Anmeldeabwicklung für den Kurs war

sehr gut 1 2 3 4 5 6 schlecht

Das Preis/Leistungsverhältnis war

sehr angemessen 1 2 3 4 5 6 schlecht

Persönliche Anmerkungen, Wünsche, Lob und Kritik

Für die nächste Veranstaltung wünsche ich mir



Insgesamt bin ich mit dem Kurs

sehr zufrieden
zufrieden
nicht zufrieden

Herzlichen Dank. Ihr Deutscher Verband für Physiotherapie (ZVK) e.V. & Ihre Physio-Akademie gGmbH.

Appendix 3: Anmeldeformular der Physio-Akademie

KURSANMELDUNG

Bitte in Druckschrift ausfüllen.

FAX 04705 95 18 10

info@physio-akademie.de

Physio Akademie gGmbH
Wremen | Wremer Specken 4
27639 Wurster Nordseeküste

Ich bin:

Praxisinhaber/in

Mitarbeiter/in

Die folgende Adresse ist:

Privat

Praxis

Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?

Physio-Akademie Website

Aktuelles aus der Akademie

Physio Deutschland (ZVK)

Anzeige

Artikel

sonstiges

Angaben zu meiner Person (privat):

Name _____ Vorname _____

Straße, Nr. _____ PLZ, Ort _____

Privat _____ Dienst _____

Geb. Datum _____ E-Mail _____

Beruf _____

Kopie der Berufsurkunde liegt vor

wird als Kopie beigelegt

Mitglied im Deutschen Verband für Physiotherapie (ZVK) e.V.:

ja nein

Mitglieds-Nr.: _____

Rechnungsanschrift:

entspricht meiner Privatanschrift

Mein Arbeitgeber zahlt die Kurse und benötigt die Rechnung – die Anmeldebestätigung ist gleichzeitig die Rechnung:
(Nachträgliche Änderungen des Rechnungsempfängers sind nur vor Zahlungseingang und gegen Gebühr möglich.)

Praxisname: _____

Praxisanschrift: _____

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Kursen an:

Kurs-Nr.	Kursbezeichnung	Kursort	Kursdatum
____/____	_____	_____	20____
____/____	_____	_____	20____
____/____	_____	_____	20____
____/____	_____	_____	20____

Ihr Kursplatz wird schriftlich bestätigt. Die Anmeldebestätigung ist gleichzeitig die Rechnung, der Sie die Daten zur Zahlung entnehmen. Die Kurszusage mit Informationen zu Kursort und Kurszeiten erhalten Sie nach Eingang der Kursgebühr.
Bei Absage/Kursumbuchung des angemeldeten Kurses bis 8 Wochen vor Kursbeginn berechnen wir eine Verwaltungsgebühr von 10,00 €. Bis 4 Wochen vor Kursbeginn berechnen wir 80% der Kursgebühr als Stornogebühr, bei weniger als 4 Wochen 80%.
(Ausführliche AGBs finden Sie unter www.physio-akademie.de/Service und auf Seite 68)

ja nein Möchten Sie unseren Newsletter und Infoletter per E-Mail erhalten?

ja nein Möchten Sie sämtlichen Schriftverkehr von uns zukünftig per E-Mail erhalten?

Datum, Unterschrift _____

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die AGB der Physio-Akademie gGmbH an.

Appendix 5: Mapping Dokument der AG Sportphysiotherapie

Diese Tabelle liefert eine Zuordnung der Inhalte des Sportphysiotherapie-Curriculums der Arbeitsgemeinschaft Sportphysiotherapie (AGS) im Deutschen Verband für Physiotherapie (ZVK) zu den Voraussetzungen zur Anerkennung von Grundkursen in Sportphysiotherapie durch den Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).

Rahmenbedingungen

Voraussetzungen DOSB	Weiterbildung der AGS
<p>Kursadressaten</p> <p>Masseur und medizinische Bademeister</p> <p>Physiotherapeuten</p>	<p>Kursadressaten</p> <p>Physiotherapeut/innen</p>
<p>Kursdauer</p> <p>insgesamt 150 Lerneinheiten (LE)</p> <p>schriftliche und theoretisch/praktische Lernerfolgskontrollen sind Bestandteil der Mindestkursdauer</p>	<p>Kursdauer</p> <p>insgesamt 150 Unterrichtseinheiten (UE)</p> <p>inklusive schriftliche und mündlich-praktische Abschlussprüfung</p>

Theoretische Lerninhalte

Voraussetzungen DOSB		Weiterbildung der AGS		
<p>Trainingslehre</p> <p>Terminologie, Grundlagen d. Trainingslehre unter Berücks. repräsentativer Sportarten</p> <p>Trainingsplanung</p> <p>Trainingsmethoden</p> <p>Trainingsmittel unter Berücks. repräsentativer Sportarten</p> <p>Leistungs- und Spitzensport</p> <p>Gesundheits-, Breiten- und Altersport</p> <p>Regeneration</p>	<p>10 LE</p>	<p>} Teil I</p>	<p>4 UE</p>	<p>} „Grundlagen der Sportphysiotherapie und Funktionelle Verbände“ (F), Kap. 4 Trainingslehre, Kap. 6 Sportverletzungen</p> <p>} „Training“(II)</p>
		<p>} Teil III</p>	<p>1 UE</p>	
		<p>} Teil I</p>	<p>2 UE</p>	
		<p>Teil I</p>	<p>3 UE</p>	

Funktionelle Anatomie, Arthrokinematik, Sportverletzungen u. sportmed. Untersuchungen Fuß Unterschenkel, Kniegelenk Oberschenkel, Becken Wirbelsäule Obere Extremitäten	15 LE	} Teil II Teil II Teil II	5 UE 5 UE 5 UE	„Grundlagen der Sportphysiotherapie und Funktionelle Verbände“ (F), Kap. 4 Trainingslehre, Kap. 6 Sportverletzungen „Untersuchung und Behandlung“ (H) „Training“ (IJ) „Triggerpunkt-Behandlung“ (K)
Sportmedizin Muskelphysiologie/Muskelleistung Neurophysiologie Kardiopulmonales System und seine Regulationsmechanismen Anti-Doping Ernährung im Sport	20 LE	Teil III } Teil III Teil IV Teil IV Teil IV Teil IV	5 UE 1 UE 1 UE 7 UE 2 UE 4 UE	„Grundlagen der Sportphysiotherapie und Funktionelle Verbände“ (F), Kap. 2 Bindegewebe, Kap. 3 Wundheilung „Komplexe Leistungsdiagnostik“ (S) „Doping“ (SCH) „Ernährung“ (ST)
Psychologie im Sport	5 LE	Teil IV	5 UE	„Sportpsychologie“ (R)
DOSB-Sportphysiotherapie (PPP)	1 LE	Teil I	1 UE	„Grundlagen der Sportphysiotherapie und Funktionelle Verbände“ (F), Kap. 1.2: DOSB
gesamt	51 LE	gesamt	51 UE	

Praktische Lerninhalte

Voraussetzungen DOSB		Weiterbildung der AGS		
<p>Massage</p> <p>Allgemeine u. sportartspezifische Massage</p>	20 LE	<p>Teil I</p> <p>Teil II</p> <p>Teil III</p> <p>Teil IV</p>	<p>2 UE</p> <p>8 UE</p> <p>8 UE</p> <p>3 UE</p>	<p>„Grundlagen der Sportphysiotherapie und Funktionelle Verbände“ (F), Kap. 9 Sportmassage</p> <p>„Massage im Sport“ (B)</p> <p>„Fasziendistorsionsmodell, Muskelbehandlung, Tenderpunkte, MET“ (L)</p> <p>„Untersuchung und Behandlung“ (H)</p>
<p>Spezielle Massagetechniken</p> <p>Myofasciale Techniken (Triggerpunkte)</p> <p>Funktionsmassage</p> <p>Bindegewebsmassage</p>	5 LE	Teil II	<p>2 UE</p> <p>2 UE</p> <p>1 UE</p>	<p>„Triggerpunkt-Behandlung“ (K)</p> <p>„Weichteilbehandlungen“ (NO)</p> <p>„Untersuchung und Behandlung“ (H)</p> <p>„Bindegewebsmassage“ (PQ)</p>
<p>Thermotherapie</p> <p>Kälte</p> <p>Wärme</p>	4 LE	<p>Teil I</p> <p>Teil II</p>	<p>2 UE</p> <p>2 UE</p>	<p>„Grundlagen der Sportphysiotherapie und Funktionelle Verbände“ (F), Kap. 7 Thermotherapie</p>
<p>Elektrotherapie</p> <p>Niederfrequenz</p> <p>Mittelfrequenz</p> <p>Hochfrequenz</p> <p>Ultraschall</p>	4 LE	Teil II	4 UE	<p>„Grundlagen der Sportphysiotherapie und Funktionelle Verbände“ (F), Kap. 8 Elektrotherapie</p>

Funktionelle Verbände Daumen Handgelenk Muskelaufhängung Innenband Knie Sprunggelenk Achillessehne	20 LE	{ Teil I Teil IV	10 UE 10 UE	„Grundlagen der Sportphysiotherapie und Funktionelle Verbände“ (F), Kap. 11: Funktionelle Verbände „Taping“ (T-V)
Palpation Becken Knie Fuß Schulter	5 LE	Teil II	5 UE	„Untersuchung und Behandlung“ (H)
Untersuchungen Becken Knie Fuß Schulter Safety-Tests HWS und LWS	10 LE	{ Teil I Teil II	4 UE 6 UE	„Untersuchung und Behandlung“ (H)
Behandlungsschemata Ursache-Folge-Ketten	5 LE	Teil II	5 UE	{ „Untersuchung und Behandlung“ (H) „Ursache-Folge-Ketten“ (M)
Training Warm-up und Cool-down Kräftigungstraining ausgewählter Muskelgruppen Arbeit an Trainingsgeräten Sensomotorik	17 LE	{ Teil I Teil III	2 UE 15 UE	{ „Grundlagen der Sportphysiotherapie und Funktionelle Verbände“ (F), Kap. 10 Aktive Maßnahmen im Sport „Untersuchung und Behandlung“ (G) „Training“ (IJ)
gesamt	90 LE	gesamt	91 UE	

Lernerfolgskontrolle

Voraussetzungen DOSB	Weiterbildung der AGS
<p>Schriftlich</p> <p>mit mindestens 20 Fragen</p>	<p>Schriftlich</p> <p>Schriftlicher Kenntnissnachweis mit 20 im Freitext zu beantwortenden Fragen</p>
<p>Praktisch und mündlich</p> <p>verpflichtend in den Fächern Funktionelle Anatomie und Befunderhebung, Massage, Funktionelle Verbände</p>	<p>Praktisch und mündlich</p> <p>Dreiteilige Prüfung zu den Themen Massage, Funktionelle Verbände, Funktionelle Anatomie & Befunderhebung</p>

Appendix 6: Lebensläufe der Instruktoren und Instructorinnen

Bassara, Piotr

Angaben zur Person

Piotr Bassara	Tel:	0173-693 48 57
An der Subeke 15	E-Mail:	mpmbassara@t-online.de
31787 Hameln	geb.	28.07-1967

Berufserfahrung

1996 - heute	Physiotherapeut / Dipl.Sportlehrer Elithera rehamed, 31789 Hameln/Klein Berkel
--------------	---

Qualifikationen in der Physiotherapie

- Sportphysiotherapie I.A.S - Level A und B
- I.A.S Spezialisierungskurse: Fußball, Wirbelsäule, Osteoporose, Diabetes
- Medizinische Trainingstherapie (MTT)
- Manuelle Therapie
- Funktionelle Osteopathie und Integration (F.O.I)
- Mulligan-Concept Teil A und B
- PhysioNetzwerk: Grundkurs, Rückentriathlon, Wirbelsäule
- Akupressur als Schmerztherapie
- z.Zt. laufend: Myoreflextherapie (Abschluss und Prüfung im Mai 2019)

Aufgaben in der AGS

06/2001 - heute	Instruktor
-----------------	------------

Braemer, Dirk

Angaben zur Person

Dirk Braemer	Tel:	05155-62 90 696
Auf dem Kamp 12	E-Mail:	dbsaw@gmx.de
31860 Emmerthal	geb.	20.05.1968

Berufserfahrung

01/2017 - heute	Physiotherapeut bei Theravio, Hameln
04/2014 - 12/2016	Physiotherapeut bei Hand in Hand, Emmerthal
2000 - 2002	Physiotherapeut im Team zur Betreuung der 1. Handball-Bundesliga-Mannschaft VfL Hameln
04/1995 - 03/2014	Physiotherapeut bei Elithera Partner Rehamed Hameln
05/1994 - 03/1995	Physiotherapeut im Kurmittelhaus Andreas Bölsche, Hankensbüttel
09/1993 - 04/1994	Physiotherapeut in der Praxis für Physiotherapie Rosetraud Fähnrich, Magdeburg

Qualifikationen in der Physiotherapie

- Sportphysiotherapie nach IAS Level A, B und C
- IAS Rehabilitation der Wirbelsäule
- IAS Osteoporose
- IAS Diabetestrainer und Ernährung
- Progressiver Adaptions Therapeut
- Medizinische Trainingstherapie Level 1 a und b
- Krankengymnastik am Gerät
- VooDoo-Floss
- Rehasport für Physiotherapeuten – Orthopädie
- Certified 4D Pro Instructor
- Certified 4D Pro Prehab Master
- Kinesiotape Kurs 1 und 2
- Manuelle Therapie
- Diagnostik und Therapie von Triggerpunkten inkl. Elektrotherapie
- Manuelle Therapie / Manuelle Reflextherapie bei Kindern
- Craniomandibuläre Dysfunktion
- Myofasziale Triggerpunkttherapie Level 1, 2 und 3

- Myofasziale Osteopraktik Modul 1 und 2
- Spezielle Schmerztherapie
- Faziendistorsionsmodell (FDM)
- Traditionelle Chinesische Medizin: Chinesische Chiropraktik
- TUINA Therapie Modul 1-4
- Point Press Spezielle Akupressur
- Akupunktmassage nach Penzel
- Koreanische Handakupunktur
- Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation (PNF)
- sektoraler Heilpraktiker auf dem Gebiet der Physiotherapie

Aufgaben in der AGS

2013 - heute Instruktor

Czerwonka, Diana

Angaben zur Person

Diana Czerwonka	Tel:	0173-2701 822
Schwanheimer Str. 113	E-Mail:	czerwonkadiana@aol.com
60528 Frankfurt	geb.	11.11.1976

Berufserfahrung

11/2016 - heute	Lehrkraft für MT, Trainingslehre und Neurophysiologische Grundlagen, Schule für Physiotherapie an der Orthopädischen Universitätsklinik Friedrichsheim in Frankfurt/ Main
10/2002 - heute	physiotherapeutische Betreuung der Spieler der 1. Herrenmannschaft, Feldhockey und Hallenhockey im Rüsselsheimer Ruderclub
10/2002 - 10/2016	Physiotherapeutin, Praxis für Physiotherapie Michael Reith in Frankfurt
11/2001 - 09/2002	Physiotherapeutin, Praxis Matthias Bode in Rüsselsheim

Qualifikationen in der Physiotherapie

- Sportphysiotherapie der AGS
- Manuelle Therapie
- Gerätegestützte Krankengymnastik
- Kinesio-Taping (Basiskurs und Kompaktkurs)
- Orthopädische Manuelle Therapie (OMT)
- Bachelor of Arts in Medizinalfachberufen

Vorträge / Veröffentlichungen

- Workshop Gerätegestützte Krankengymnastik, Bundesjuniorenkongress 2017 in Köln

Aufgaben in der AGS

05/2010 - heute aktives Mitglied und Instruktoren

Hagemann, Axel

Angaben zur Person

Axel Hagemann	Tel:	0176-4202 4352
Am Kümpchenshof 13	E-Mail:	axel@hagemann.me
50670 Köln	geb.	25.06.1981

Berufserfahrung

09/2013 - heute	Honorarprofessor, Bachelorstudiengang Physiotherapie, Fachhochschule Fresenius, 50670 Köln
09/2013 - heute	Praktikumsbetreuer, Masterstudiengang Manuelle Therapie, SOMT University of Physiotherapy, Amersfoort, Niederlande
02/2011 - heute	Physiotherapeut, PhysioSport Köln GmbH, 50670 Köln
06/2010 - 02/2011	Physiotherapeut, Praxis Thomas M. Krämer, 51067 Köln
08/2008 - 05/2009	Physiotherapeut, Erste Herrenmannschaft Handball (Oberliga), Weidener Turnverein 1869 e. V., 52146 Würselen (Broichweiden)
09/2006 - 05/2009	Physiotherapeut, Physiotherapie Helge van Dam, 52385 Nideggen

Qualifikationen in der Physiotherapie

- Sportphysiotherapie (150 UEs)
- Manuelle Therapie (Master of Advanced Studies)
- Manuelle Lymphdrainage
- Klassische Manipulationstechniken
- McKenzie A-Kurs
- Gehen verstehen Grundkurs
- z.Zt. laufend: Krankengymnastik am Gerät (Abschluss 11/2017)
- z.Zt. laufend: Manuelle Triggerpunkt Therapie IMTT (Abschluss 2018)

Aufgaben in der AGS

01/2016 - heute Instruktor

Henatsch, Uli

Angaben zur Person

Uli Henatsch	E-Mail:	rich.uli@gmx.de
Königsbrückerlandstr. 19	geb.	09.12. 1972
01109 Dresden		

Berufserfahrung

2016 - heute	Mitglied des Medical Staff von Vakifbank Istanbul als Osteopath und Sportphysiotherapeut
2016 - heute	Rererent für die AGS
2011 - 2015	verantwortlicher Physiotherapeut für die Betreuung der Deutschen Damen-Volleyball-Nationalmannschaft
2001 - 2009	sportphysiotherapeutische Betreuung der Volleyballmannschaft Dresdner SC 1898
10/2001 - heute	selbständiger Physiotherapeut und Teilhaber der „Physio 3“ in Dresden
1999 - 2001	Physiotherapeut im Rehasentrum Dresden Nord

Qualifikationen in der Physiotherapie

- Sportphysiotherapie
- DOSB Sportphysiotherapie
- abgeschl. Osteopathiestudium 2008-2014 an der „Still-Academy“ in Leipzig
- Manuelle Therapie
- Medizinische Trainingstherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Faszienmodell (FDM) nach Typaldos
- sektoraler Heilpraktiker auf dem Gebiet der Physiotherapie

Vorträge / Veröffentlichungen

- Gastdozent für Sportphysiotherapie 2010 in Dresden
- Vorträge in der „Physio 3“ (z.B. kraniale Drainage, obere Thoraxapertur, Befundung/Behandlung Darm)

Aufgaben in der AGS

Instruktor; Erstellen von Skripten

Henne, Stephan

Angaben zur Person

Stephan Henne	Tel:	0 177-893 95 95
Schänkenweg 9	E-Mail:	hennestephan@gmail.com
01109 Dresden	geb.	14.05.1968

Berufserfahrung

06/2016 - heute	ehrenamtlicher stellvertretender Leiter der AGS
03/2017 - heute	Physiotherapeut Dynamo Dresden, 2. Bundesliga
01/2010 - heute	Physiotherapeut Sitzvolleyballnationalmannschaft
04/2006 - 12/2010	Physiotherapeut American Football Nationalmannschaft (AFVD)
04/2000 - 09/2010	Physiotherapeut Dresden Monarchs American Football, GFL
04/1994 - heute	diverse Tätigkeiten Handball 2. Liga, Basketball 2. Liga, Bobnationalmannschaft, Triathlonnationalmannschaft etc.
04/1994 - heute	Lehrer für Physiotherapie an diversen PT-Schulen in Sachsen

- 04/1994 - heute Dozent in Kursen für Sportphysiotherapie, Trainingstherapie, Triggerpunkt, Mobilisation des Nervensystems, Instabilität, Rehabilitation nach Kreuzbandverletzungen, Schulterverletzungen, Endoprothetik, Schlingentischtherapie, Elektrotherapie, etc.
- 04/1994 - heute Leitender Physiotherapeut Reha Nord GmbH EAP Einrichtung
- 04/1994 - 12/2002 Leitender Physiotherapeut DVV Juniorinnen weiblich

Qualifikationen in der Physiotherapie

- Sportphysiotherapie Fortbildungsakademie Damp
- DOSB Sportphysiotherapie
- DOSB Physical Fitness Trainer
- Athletiktrainer ZVK e.V.
- Osteopath
- Manuelle Therapie (anerkannter Fachlehrer)
- Orthopädische Manuelle Therapie (OMT)
- Medizinische Trainingstherapie (anerkannter Fachlehrer)
- Krankengymnastik am Gerät (anerkannter Fachlehrer)
- Manuelle Lymphdrainage
- Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation (PNF)
- Mulligan
- Cred. MDT McKenzie
- Golfphysiotrainer EAGPT
- Kinesiology Tape
- EAP Zulassung (erweiterte ambulante Physiotherapie)

Vorträge / Veröffentlichungen

- Über 80 Vorträge, unter anderem bei
 - DKOU
 - DVGS
 - AMOU
 - Bundeskongress des ZVK
 - Symposien des ZVK
 - Rehamesse Leipzig
 - Medica Düsseldorf
 - Endogap Garmisch Partenkirchen

Aufgaben in der AGS

- 06/2016 - heute ehrenamtlicher stellvertretender Leiter der AGS

Kraft, Stephan

Angaben zur Person

Stefan Kraft	Tel:	0176-6400 2307
Liebersbacherstr. 103	E-Mail:	stefan.kraft@sportec.de
69488 Birkenau	geb.	02.12.1981

Berufserfahrung

2009 - heute	Leitender Physiotherapeut bei sportec Therapie & Training, Weinheim
2009 - heute	Physiotherapeut der SG Leutershausen (Handball Herren)
2009 - heute	Instruktor der AG Sportphysiotherapie im ZVK
2007 - heute	Lehrkraft im Bereich Sportphysiotherapie an der Schule für Physiotherapie der Uniklinik Mannheim (UMM)
2006 - 2009	Physiotherapeut der Nationalmannschaft Softball Juniorinnen und Damen
2006 - 2008	Physiotherapeut der Nationalmannschaft Männer Ringen Freistil
12/2005 - 2009	Physiotherapeut bei sportec Therapie & Training, Weinheim

Qualifikationen in der Physiotherapie

- Sportphysiotherapie
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Lymphdrainage
- Bobath
- Kinesiotaping
- (beworben für DOSB-Sportphysiotherapeut ab 2018)

Vorträge / Veröffentlichungen

- Sportphysiotherapie, Juniorenkongress ZVK 2008 in Ludwigshafen
- Prävention und Regeneration, LSV BadenWürttemberg 2011 Trainerfortbildung
- Sensomotorisches Krafttraining, Sportmedizinisches Seminar Stuttgart 2011
- Umstellungsosteotomie am Knie, ATOS Schlosskongress 2013 in Hamburg
- Hypermobilität der HWS, Juniorenkongress ZVK 2014 in Mannheim
- Prävention und Rehabilitation in der Sportakrobatik, Trainerfortbildung 2016 in Birkenau

Aufgaben in der AGS

2009 - heute Instruktor

Mensen, Sven

Angaben zur Person

Sven Mensen	Tel:	0176-6298 3172
Feldhausen 41	E-Mail:	sven.plagge@gmail.com
28865 Lilienthal	geb.	31.08.1983

Berufserfahrung

06/2016 - heute	ehrenamtlicher Leiter der AG Sportphysiotherapie im ZVK e.V.
10/2010 - heute	Physiotherapeut und Rehabilitationstrainer SV Werder Bremen Bundesliga
01/2008 - 09/2010	Physiotherapeut und Rehabilitationstrainer Nachwuchsleistungszentrum SV Werder Bremen U23
01/2007 - 12/2007	Physiotherapeut und Rehabilitationstrainer Sporthop Werder GmbH, Sporthop Werder GmbH, 28205 Bremen
09/2006 - 12/2006	Physiotherapeut Rehasentrum Bremen, Rehasentrum Bremen GmbH, 28277 Bremen

Qualifikationen in der Physiotherapie

- Sportphysiotherapie
- DOSB Sportphysiotherapie
- Osteopathische Sportphysiotherapie (DOSB-anerkannt)
- Manuelle Therapie
- Orthopädische Manuelle Therapie (OMT)
- Medizinische Trainingstherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation (PNF)
- Fußreflexzonentherapie und Diagnostik
- Kinesiologie Tape
- EAP Zulassung (erweiterte ambulante Physiotherapie)
- Master of Science (MSc) in Musculoskeletal Physiotherapy in Krems/Österreich

Vorträge / Veröffentlichungen

- Ganzheitliche Betrachtungsweisen innerhalb kinematischer Ketten und Behandlungsebenen am Beispiel der Achillessehne, DKOU-Jahrestagung 2016 in Berlin
- Workshop: Ganzheitliche Betrachtungsweisen innerhalb kinematischer Ketten und Behandlungsebenen am Beispiel der Achillessehne, Bundeskongress Physiotherapie 2016 in Dresden

Aufgaben in der AGS

06/2016 - heute ehrenamtlicher Leiter
Instruktor für alle physiotherapeutischen Inhalte in der Ausbildung

Naeve, Frank

Angaben zur Person

Frank Naeve	Tel:	0 170-4995 991
Habichtweg 3	E-Mail:	f.naeve@t-online.de
24119 Kronshagen	geb.	30.04.1962

Berufserfahrung

09/2004 - heute	Sportphysiotherapeut für den Olympiastützpunkt HH/S.-H.
08/2012	Sportphysiotherapeut der deutschen Olympiamannschaft im Segeln
02/2012	Fachhochschulabschluss: „Diplom Physiotherapeut“
10/ 2010- heute	Sportphysiotherapeut der deutschen Segelnationalmannschaft
2008	Sportphysiotherapeut der Beach-Volleyball Olympiateams: Goller/Ludwig und Klemperer/Koreng
10/2003	Abschluss: Lehrerbefähigung an Schulen im Gesundheitswesen
09/2000 - heute	Lehrer an der J. H. Lubinus Schule für Physiotherapie, Kiel
10/1994 - heute	Ltd. Physiotherapeut: Rehazentrum „Lubinus-Aktiv“, 24106 Kiel
04/1990 - 10/1994	Physiotherapeut: Fachklinik Aukrug

Qualifikationen in der Physiotherapie

- Sportphysiotherapie ZVK
- Manuelle Therapie

- Medizinische Trainingstherapie (anerkannter Fachlehrer seit 2004)
- Krankengymnastik am Gerät (anerkannter Fachlehrer seit 2006)
- Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation (PNF)
- Mulligan
- FBL
- Faziendistorsionsmodell (FDM)
- SET/Neurac Instructor
- spezielle Elektrotherapie
- Cyriax
- EAP Therapeut
- und viele weitere Fortbildungen

Vorträge / Veröffentlichungen

- Co-Autor des Buches „Rehabilitation“, C. Schönle (Hrsg.), Thieme Verlag, Stuttgart, 2004
- Workshop Kinesiotape, Bundeskongress Physiotherapie Dresden, 2009
- Workshop neuromuskuläre Reaktivierung, Physiokongress Damp, 2010
- Brauchen wir ein spezielles Koordinationstraining im Alter?, Universität Kiel, Ringvorlesung des Instituts für Sportwissenschaften, 2011
- Sport bei chronischen Schmerzen: Chance und Therapie?, Universität Kiel, Ringvorlesung des Instituts für Sportwissenschaften, 2013
- Aktive Therapie bei Schulterinstabilität, Sportmedizinische Fortbildung Kiel-Oslo, 2014
- Frauentraining – Männertraining: was ist anders?, Universität Kiel, Ringvorlesung des Instituts für Sportwissenschaften, 2015
- Muskuläre Defizite im Alter und ihre Behandlung, Universität Kiel, Senioren-UNI, 2016

Aufgaben in der AGS

10/1998 - heute Mitglied, Instruktor und 4 Jahre stellvertretender Leiter

2015 - heute	Physiotherapeut beim ATP Wien (ATP 500)
2015 - heute	Physiotherapeut beim ATP Kitzbühel (ATP 250)
2015	Betreuung der TSV Anderten Jugend Handball (Bundesliga)
2014	Physiotherapeut beim ATP Düsseldorf
2013 - heute	Physiotherapeut im Rehasentrum VWN (Autovision)
2012 - heute	Physiotherapeut beim ATP Hamburg Rothenbaum (ATP 500)
2012 - heute	leitender Physiotherapeut beim ATP Tennis Turnier in Braunschweig (Sparkassen Open)
2012 - 2015	Physiotherapeut auf Trainingslager mit dem Westfälischen Leichtathletik Kader
2011 - 2015	leitender Physiotherapeut bei nationalen und internationalen Tennis-Turnieren sowie Norddeutschen und Deutsche Meisterschaften (Jugend und Erwachsene)
2010 - heute	Physiotherapeut des niedersächsischen Tennis Verbands
2009 - 2013	Physiotherapeut in der Bothfelder Praxis für Physiotherapie
2009 - 2010	Physiotherapeut bei Rugby Bundesliga

Qualifikationen in der Physiotherapie

- Sportphysiotherapie (bei SPT - education)
- DOSB Sportphysiotherapie
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät
- Medizinische Trainingstherapie (MTT)
- Manuelle Lymphdrainage
- Fußreflexzonen-Massage
- Taping
- Faszienmodell (FDM) nach Typaldos
- Chiropraktische Kurse in Stockholm
- Dry Needling Ausbildung
- sektoraler Heilpraktiker auf dem Gebiet der Physiotherapie

Aufgaben in der AGS

2016 - heute	Instruktor
--------------	------------

Ruchay, André

Angaben zur Person

André Ruchay	E-Mail: acdd2000@web.de
Greifswalder Str. 3	geb. 02.09.1968
01109 Dresden	

Berufserfahrung

2016 - heute	Instruktor für die AG Sportphysiotherapie im ZVK
2011 - 2015	Praxisteam für sportphysiotherapeutische Betreuung der Volleyballspielerinnen der deutschen Nationalmannschaft
2001 - 2011	Leiter der Regionalgruppe Dresden der AG Manuelle Therapie, Prüfungsbeisitzer bei zertifizierten Kursen der Manuellen Therapie
2001 -2009	offizieller Praxispartner der Volleyballmannschaft Dresdner SC 1898
2001 - heute	selbstständige Tätigkeit in der Physiotherapie Physio 3 in Dresden (Geschäftsführer)
1997 - 2001	Physiotherapeut im Rehasentrum Dresden Nord
1995 - 1997	Physiotherapeut im Rehasentrum der Klinik Bavaria Kreischa in Dresden-Leuben

Qualifikationen in der Physiotherapie

- Sportphysiotherapie nach DOSB-Richtlinien
- Sportphysiotherapie Fortbildungsakademie Damp
- Master of Science (MSc) in Advanced Clinical Practice (Manipulative Therapy)
- OMT (Orthopaedic Manual Therapy)
- Manuelle Therapie
- Medizinische Trainingstherapie (MTT)
- Manuelle Lymphdrainage
- Myofasciale Schmerztherapie
- Taping
- Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation (PNF)
- Bobath-Konzept für Erwachsene
- Sling Training Therapie (STT)
- McKenzie-Therapie
- Neurologie (vegetatives und somatisches Nervensystem)
- Kranio-Sakrale Therapie
- Gynäkologie (Uterus und clinical work, Blase und Prostata)

- Prinzipien und Ilium Theorie und Praxis
- untere Extremität und Differenzialdiagnostik an der „International Academy of Osteopathy“ (IAO)
- Fußreflexzonentherapie und -diagnostik
- sektoraler Heilpraktiker auf dem Gebiet der Physiotherapie
- EAP Zulassung (erweiterte ambulante Physiotherapie)

Vorträge / Veröffentlichungen

Gastdozent für Sportphysiotherapie (Untersuchungen, Trainingslehre, Behandlungsschemata) in Dresden

regelmäßige Vorträge seit 15 Jahren (z.B. Manuelle Therapie, Schmerzphysiologie, Ernährung, patient education, STT, Neurologie, Trainingslehre, Verkettungssyndrome mit Leistungssportspezifischem Hintergrund)

bei Physiotherapie Herkner&Henatsch&Ruchay GbR

Aufgaben in AGS

Instruktor; Erstellung von Skripten

Schäfer, Julian

Angaben zur Person

Julian Schäfer	Tel:	0175-3750 200
Bierkellergasse 14	E-Mail:	julianschaefer@t-online.de
68799 Reilingen	geb.	26.05.1983

Berufserfahrung

09/2009 - heute	Sportwissenschaftler M.A. sportec Therapie und Training in 69469 Weinheim
11/2014 - 07/2015	Seminarleiter für BASF Gesundheitsworkshos RiBe-Institut GmbH in 76669 Bad Schönborn
05/2009 - 04/2010	Athletik und Rehabilitationstrainer 1. Bundesliga Damenvolleyball in 74889 Sinsheim
12/2008 - 09/2009	Athletik- und Rehabilitationstrainer Nachwuchsleistungszentrum des SC Freiburg

Qualifikationen in der Sporttherapie

- DVGS – Medizinische Trainingstherapie
- DVGS – Sporttherapie Orthopädie/Rheumatologie/Traumatologie
- DOSB - A-Trainer Kraft und Fitness
- DVGS – Lizenzlehrgang Rückenschule
- DVGS – Lizenzlehrgang Osteoporosekursleiter
- DVGS – Lizenzlehrgang Medical Nordic Walking
- Dr. Gottlob Masterkurse Beine+Arme / Differenzierte Trainingsplanung /
Wirbelsäule+Rumpf / Kundenbetreuung/ Maschinenunabhängiges Krafttraining

Vorträge / Veröffentlichungen

- Schäfer J. (2012). Übergewicht und Adipositas bei Kindern. Hamburg: Diplomica.
- Schäfer J. (2012). Transfer von Kraftzuwachsen in die sportartspezifische Zielbewegung. München: Grin.
- Memmert D., Schäfer J. & Mayer J. (2009). Does Mental Practice Help In Tactical Relearning? Journal of Mental Imagery, 33 (1&2), 121-138

Aufgaben in der AGS

06/2017 - heute Instruktor für Sportpsychologie, Ernährung und Athletiktraining

Seidel, Michael, Dr. med.

Angaben zur Person

Dr. med. Michael Seidel Tel: 030 / 322 90 28 70
Potsdamer Chaussee 80
14129 Berlin geb. 21.02.1964

Berufserfahrung

Bis heute Volleyball A-Trainer (DSHS Köln), Mannschaftsarzt der Deutschen Volleyballnationalmannschaft der Damen

2002 - heute niedergelassener Facharzt mit eigener Praxis
Tätigkeitsschwerpunkte: Osteoporose / Osteologie DVO,
Musikermedizin, Sportmedizin
Weiterbildungsbefugnis: Spezielle Schmerztherapie,
Sportmedizin

2001 - 2002	tätig in verschiedenen orthopädischen Praxen
2000 - 2001	Oberarzt / stellvertr. Chefarzt im Zentrum für Ambulante Rehabilitation Berlin-Gartenstraße
2000	Facharztprüfung Orthopädie
1996 – 2000	Assistenzarzt an der Orthopädischen Universitätsklinik Heidelberg, Betreuung des Olympiastützpunktes/Bundesleistungszentrums Rhein-Neckar
1996	Praxisassistent in einer orthopädischen Praxis in Berlin
1995	Gastarzt am Institut für Sportmedizin der FU Berlin
1992 - 1994	Assistenzarzt in der Klinik Berlin, Abteilung Orthopädie
1992	ärztliche Approbation
1990 - 1992	AiP in der Abteilung für Allgemein- und Gefäßchirurgie des Humboldt-Krankenhauses Berlin
1983 - 1990	Studium Freie Universität (FU) Berlin, Fach Humanmedizin

Zusatzbezeichnungen

- Sportmedizin
- Chirotherapie / Manuelle Medizin
- Physikalische Therapie
- Sozialmedizin
- spezielle Schmerztherapie
- Akupunktur

Vorträge / Veröffentlichungen

- Hypermobilität, Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Musikphysiologie und Musikermedizin (DGfMM), 2009, 16. Jg., Nr. 3, 167-175
- Konstitutionelle Hypermobilität, Orthopädie und Unfallchirurgie up2date 8, Thieme Verlag Stuttgart 2013

Aufgaben in der AGS

06/2017 - heute Instruktor für Sportmedizin sowie für Funktionelle Anatomie, Arthrokinematik, Sportverletzungen und sportmedizinische Untersuchungsmethoden; Prüfungsbeisitzer

Streich, Nikolaus A., PD Dr. med.

Angaben zur Person

PD Dr. med. Nikolaus A. Streich

Ladenburger Str. 53

69120 Heidelberg

geb. 21.07.1971

Berufserfahrung

- | | |
|--------------|---|
| 2014 - heute | niedergelassener Facharzt bei Sportopaedie Heidelberg
(Gemeinschaftspraxis für Orthopädie und Sportmedizin)

Tätigkeitsschwerpunkte: Konservative Behandlung von
Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates,
Sportverletzungen, Operative Behandlung von Verletzungen und
Erkrankungen des Knie- und Sprunggelenkes, von
Sehnenverletzungen, operative Knorpelrekonstruktion |
| Bis heute | Mannschaftsärztliche Tätigkeit (SV Sandhausen, 2. Bundesliga
Fußball, Nationalmannschaft Volleyball Damen Deutschland) |
| 2010 - 2014 | Leitender Arzt Orthopädie am Olympiastützpunkt Metropolregion
Rhein-Neckar

Leitender Arzt Sportorthopädie und –traumatologie am
Universitätsklinikum Heidelberg, Klinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie

Oberarzt am Universitätsklinikum Heidelberg, Klinik für
Orthopädie und Unfallchirurgie

Ausbildung zum Facharzt in Heidelberg, Stuttgart und Augsburg
Studium in München, Heidelberg und Houston (TX) / USA, Fach
Humanmedizin |

Zusatzbezeichnungen

- Spezielle Orthopädische Chirurgie
- Sportmedizin
- Physikalische Therapie
- Chirotherapie

Aufgaben in der AGS

07/2017 - heute Instruktor für Sportmedizin sowie für Funktionelle Anatomie, Arthrokinematik, Sportverletzungen und sportmedizinische Untersuchungsmethoden; Prüfungsbeisitzer

Van Ackern, Daniel, Dr. phil.

Angaben zur Person

Dr. phil. Daniel van Ackern
Bruckner Straße Nr. 4
69469 Weinheim

geb. 15.06.1974

Berufserfahrung

2011 – heute	selbstständiger Trainer, Berater und Coach
2012	Promotion zum Dr. phil. Thema der Doktorarbeit: „Höchstleistung im Vollkontakt. Psychoendokrinologische Evaluation eines kombinierten Entspannungs/Mentaltraining-Workshops unter Wettkampfbedingungen im Muay Thai“
2009 –2011	Senior Consultant bei RSC
2003 –2007	Personalberater bei pebb
2002	Abschluss des Studiums der Psychologie an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg (Diplom-Psychologe)

Aufgaben in der AGS

2013 - heute Instruktor für Sportpsychologie

Zuna, Stepan

Angaben zur Person

Stepan Zuna
Hauptstr. 73
69221 Dossenheim

Tel: 0179-4671 472
E-Mail: stepan.zuna@sportec.de
geb. 19.12.1973

Berufserfahrung

2017 - heute	Mitglied im Leitungsteam der AG Sportphysiotherapie
2006 - heute	Mitgesellschafter bei sportec Therapie & Training in Weinheim
2005 - heute	Ordentliches Mitglied im DVGS
2004 - heute	Bereichsleitung Medizinische Trainingstherapie bei sportec Therapie & Training in Weinheim
2003 - heute	Festanstellung als Sporttherapeut bei sportec Therapie & Training in Weinheim
2003 - heute	Lehrbeauftragter und außerordentliches Mitglied der AG Sportphysiotherapie, im Schwerpunkt Sportwissenschaften
2001 - 2005	Zusatzausbildung des Deutschen Verbandes für Gesundheitssport und Sporttherapie (DVGS) mit Abschluss „Sporttherapeut DVGS“
1995 - 2003	Studium Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg, Fächer: <ul style="list-style-type: none">• Sportwissenschaften (Hauptfach)• Sport im Bereich Prävention/Rehabilitation (Nebenfach)• Erziehungswissenschaften (Nebenfach) Abschluss „Magister Artium“

Qualifikationen in der Sporttherapie

- DVGS – Sporttherapie Orthopädie/Rheumatologie/Traumatologie
- DVGS – Medizinische Trainingstherapie (MTT)
- DVGS – Lizenzlehrgang Rückenschule
- DVGS – Lizenzlehrgang Osteoporosekursleiter
- FPZ – Rückenschmerztherapeut

Aufgaben in der AGS

2017 - heute	Mitglied im Leitungsteam
2003 - heute	Instruktor für Trainingslehre, Leistungsdiagnostik, Athletiktraining